

Therapeutisch aktivierende Pflege - TAP

Fortbildungsbeschreibung:

Die therapeutisch aktivierende Pflege konzentriert sich auf die Unterstützung von Schlaganfallpatienten durch Förderung ihrer Fähigkeiten und Ressourcen. Diese Fortbildung vermittelt theoretisches und praktisches Wissen zum optimalen Umgang mit Schlaganfallpatienten und zur Anwendung pflegetherapeutischer Techniken.

Fortbildungsinhalte:

1. Grundlagen des Bobath-Konzepts:
 - Einführung in die Ursprünge und die theoretischen Grundlagen.
 - Vermittlung der Schlüsselprinzipien, insbesondere der ganzheitlichen und adaptiven Therapieansätze.
2. Praktische Anwendung in der Pflege:
 - Integration des Bobath-Konzepts in alltägliche Pflegesituationen.
 - Anleitungstechniken zur Unterstützung der Patientenautonomie.
3. Ressourcenorientierte Pflege:
 - Methoden zur Erkennung und Nutzung individueller Patientenressourcen.
 - Adaptive Strategien basierend auf dem Bobath-Konzept.
4. Ergonomie in der Pflege:
 - Ergonomische Arbeitsweisen zur Gesundheitsförderung des Pflegepersonals.
 - Vorbeugende Übungen gegen berufsbedingte Gesundheitsrisiken.

Lernziele:

Am Ende dieser Fortbildung werden die Teilnehmer:

- ein grundlegendes Verständnis des Bobath-Konzepts entwickeln,
- praktische Fertigkeiten zur Verbesserung der motorischen Funktionen und Selbstwahrnehmung von Schlaganfallpatienten erlangen,
- die Bedeutung adaptiver und ressourcenorientierter Pflegeansätze verstehen und anwenden,
- ergonomische Techniken zur Förderung ihrer eigenen Gesundheit beherrschen.

Zielgruppe:

Diese Fortbildung richtet sich an Pflegenden und Therapeuten, die in der Stroke Unit oder auf nachversorgenden Stationen tätig sind.

Fortbildungsdauer: 2 Tage

Fortbildungszeiten: Jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungsort:

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Dozenten:

- Mario Lorenz, Krankenpfleger
- Volker Schmid, Physiotherapeut